

Alles zur Zweirad Ausbildung

Hier erfährst du alles, was du für deine Zweirad-Ausbildung wissen musst.

Wir begleiten dich Schritt für Schritt – von den ersten Übungen bis zur Prüfung.

- [1 Start und Anmeldung](#)
 - [Wie melde ich mich bei der Fahrschule Kloiber an](#)
 - [Wann kann ich mit der Ausbildung beginnen ?](#)
 - [Die Theorie](#)
 - [AM -Besonderheiten](#)
- [2 Dein Start in die Praxis](#)
 - [1. Treffpunkt & Ausbildungsbeginn](#)
 - [2. Die ersten Übungen am Übungsplatz](#)
 - [3. Anfahren & Schleifpunkt - Die Basis fürs Fahren](#)
 - [4. Erste Anfahrübungen \(Start - Rollen - Stoppen\)](#)
 - [5. Schalten - Schritt für Schritt lernen](#)
 - [6.1 Schrittgeschwindigkeit geradeaus](#)
- [3 Grundfahraufgaben](#)
 - [Schrittsslalom](#)
 - [Stop and Go](#)
- [Prüfung](#)
 - [Klasse AM](#)
- [Typische Fehler Klasse AM](#)

1 Start und Anmeldung

Wie melde ich mich bei der Fahrschule Kloiber an

Anmeldung bei der Fahrschule Kloiber

Die Anmeldung bei der Fahrschule Kloiber ist einfach und dauert nur wenige Minuten.

Du kannst dich direkt in der Fahrschule anmelden oder online Kontakt aufnehmen.

Das brauchst du für die Anmeldung

Für den Führerschein Klasse B benötigst du folgende Unterlagen:

- Personalausweis oder Reisepass
- Biometrisches Passfoto
- Sehtest (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste-Hilfe-Kurs

Diese Unterlagen kannst du auch nach der Anmeldung noch nachreichen.

Tipp der Fahrschule Kloiber

Viele Fahrschüler melden sich an, obwohl noch nicht alle Unterlagen vorhanden sind. Das ist kein Problem-du kannst alles später nachreichen.

Direkt online anmelden

Wenn du dich direkt für den Führerschein anmelden möchtest, kannst du das hier tun:

[📄 jetzt online zum Führerschein anmelden](#)

Nach der Anmeldung melden wir uns bei dir und planen gemeinsam deinen Start in die Führerscheinausbildung

Wann kann ich mit der Ausbildung beginnen ?

Viele Fahrschüler fragen sich, wann sie mit der Vorbereitung auf den Führerschein starten können. In Deutschland ist es möglich, schon einige Monate vor dem Mindestalter mit der Ausbildung zu beginnen.

Der gesetzliche Zeitplan

Für den Führerschein der Klasse B gilt grundsätzlich:

- 6 Monate vor dem Mindestalter kannst du den Antrag bei der Führerscheinstelle stellen.
- 3 Monate vor dem Mindestalter darfst du die Theorieprüfung ablegen.
- 1 Monat vor dem Mindestalter ist die praktische Prüfung möglich.

Wenn alles gut geplant ist, kannst du also pünktlich zu deinem Geburtstag den Führerschein bekommen.

Wie Fahrschule Kloiber die Ausbildung plant

Damit Theorie, Fahrstunden und Prüfungen gut zusammenpassen, arbeiten wir in der Fahrschule Kloiber mit einem klaren Ausbildungssystem.

Alle fünf Wochen startet ein kompakter Theoriekurs. Dabei werden die erforderlichen Theorie-Lektionen innerhalb von etwa zwei bis drei Wochen abgeschlossen.

So bleibt die Ausbildung kompakt und du kannst schneller mit den Fahrstunden und Prüfungen weitermachen.

Tipp der Fahrschule Kloiber

Am besten meldest du dich etwa sechs bis sieben Monate vor deinem Mindestalter bei der Fahrschule an. So bleibt genug Zeit, um Theorie, Praxis und Prüfungen sinnvoll zu planen.

Die Theorie

Die Theorie ist bei Fahrschule Kloiber mehr als nur Unterricht - sie ist dein Training für den Kopf.

Auch wenn sie nicht immer verpflichtend ist, hilft sie dir dabei, schneller sicher zu fahren und typische Fehler von Anfang an zu vermeiden.

? Theorie als Coaching

In der Theorie bereitest du dich mental auf das Fahren vor.

Du verstehst nicht nur Regeln, sondern lernst, wie du dich im Straßenverkehr richtig verhältst.

☐ Du trainierst:

- * dein Verständnis für Verkehrssituationen
- * dein Verhalten im Straßenverkehr
- * dein Sicherheitsbewusstsein

? Praxis im Kopf trainieren

In der Theorie gehst du bei Fahrschule Kloiber viele Situationen schon durch, bevor du überhaupt auf dem Zweirad sitzt.

Zum Beispiel:

- * Wie fahre ich sicher durch Kurven?
- * Wie halte ich das Gleichgewicht?
- * Worauf muss ich besonders achten?

☐ Dadurch fühlst du dich in der Praxis deutlich sicherer.

? Spezielle Inhalte für Zweirad

Gerade beim Zweirad gibt es Dinge, die du vorher verstehen solltest.

In der Theorie lernst du:

- * Gleichgewicht und Körperhaltung
- * Blickführung
- * Verhalten bei niedriger Geschwindigkeit
- * typische Fehler bei Grundfahraufgaben

? Dein Vorteil

Wenn du die Theorie bei Fahrschule Kllloiber aktiv nutzt, brauchst du oft weniger Fahrstunden und kommst schneller zur Prüfung.

☐ Du:

- * verstehst schneller, was du tun musst
- * machst weniger Fehler
- * fühlst dich sicherer auf dem Fahrzeug

☐ Tipp

Sieh die Theorie nicht als Pflicht, sondern als Chance.

Je besser du vorbereitet bist, desto entspannter wird deine praktische Ausbildung

AM -Besonderheiten

Die Ausbildung für die Klasse AM ist kürzer als bei anderen Führerscheinklassen - aber oft anspruchsvoller, als viele denken.

Hier erfährst du, worauf es wirklich ankommt und wie du dich optimal vorbereitest.

? Weniger Fahrstunden – schneller lernen

Für die Klasse AM brauchst du in der Regel nur etwa 12 Fahrstunden.

Das bedeutet:

- * Du hast weniger Zeit zum Üben
- * Du musst schneller sicher werden
- * Gute Vorbereitung ist besonders wichtig

?? Die Grundfahraufgaben

In der Prüfung musst du nur wenige Übungen beherrschen – diese aber sicher.

Du hast:

- * Slalom kurz
- * Ausweichen ohne Abbremsen
- * Ausweichen nach Abbremsen
- * Gefahrenbremsung

Wichtig:

Meistens wird Ausweichen ohne Abbremsen geprüft.

Die Alternativübung

Zusätzlich gibt es eine weitere Aufgabe.

In den meisten Fällen:

- * Stop and Go (Anfahren und Anhalten)

Möglich wäre auch:

- * Kreis fahren
- * Schrittgeschwindigkeit geradeaus

? Die größte Herausforderung

Viele Fahrschüler unterschätzen die Gefahrenbremsung.

☐ Problem:

- * Kein ABS
- * Du musst selbst richtig dosieren

☐ Das erfordert Gefühl und Übung.

? Lernen durch Zuschauen

Ein großer Vorteil: Du kannst auch lernen, ohne selbst zu fahren.

☐ Setz dich ins Fahrschulauto und schau anderen Fahrschülern zu:

- Du siehst typische Fehler
 - * Du erkennst Prüfungsstrecken
 - * Du verstehst Abläufe besser

? Dein Vorteil

Wenn du gut vorbereitet bist und aktiv mitdenkst:

☐ Du:

- * brauchst oft weniger Fahrstunden
- * wirst schneller sicher
- * gehst entspannter in die Prüfung

? Tipp

Nutze jede Möglichkeit zu lernen – auch durch Zuschauen.

So baust du schneller Sicherheit auf und bestehst die Prüfung leichter.

2 Dein Start in die Praxis

Jetzt geht's endlich los: Du steigst zum ersten Mal aufs Zweirad und lernst die Grundlagen

??1. Treffpunkt & Ausbildungsbeginn

Die praktische Zweiradausbildung startet bei uns grundsätzlich am Übungsplatz.

Adresse:

Haizinger Straße 62, 94032 Passau

Der Übungsplatz ist speziell auf die Anforderungen der Motorradausbildung ausgelegt und bietet optimale Bedingungen, um die ersten Fahrübungen sicher und strukturiert zu erlernen.

Vor Ort stehen zwei Garagen zur Verfügung, in denen sich unsere Motorräder befinden. Zusätzlich gibt es eine Garderobe, in der persönliche Gegenstände abgelegt und Ausrüstung gewechselt werden kann.

2. Ausrüstung – Was du brauchst

Für jede Fahrstunde ist vollständige und geeignete Motorradschutzkleidung verpflichtend.

Pflichtausstattung:

- Motorradhelm
- Motorradhandschuhe
- Motorradjacke
- Motorradhose
- Motorradschuhe bzw. feste, knöchelhohe Schuhe

Die Kleidung muss ausdrücklich als Motorradschutzkleidung geeignet sein. Erkennbar ist dies unter anderem an entsprechenden Kennzeichnungen (z. B. „A“-Kennzeichnung gemäß Norm).

3. Leihrüstung (optional)

Wer noch nicht über vollständige Ausrüstung verfügt, kann bei uns ein Leihgewand als Add-on buchen.

Das bietet dir:

- einen unkomplizierten Einstieg in die Ausbildung

- keine sofortige Investition in komplette Ausrüstung
- geprüfte und passende Schutzkleidung

Alternativ kannst du selbstverständlich auch eigene Ausrüstung mitbringen, sofern sie den Anforderungen entspricht.

4. Wichtiger Hinweis

Ohne vollständige Schutzausrüstung kann keine Fahrstunde stattfinden.

Die Sicherheit steht bei uns an erster Stelle – deshalb achten wir von Beginn an auf eine vollständige und geeignete Ausstattung.

??2. Die ersten Übungen am Übungsplatz

Die ersten Übungen am Übungsplatz

1. Kommunikation – Verbindung herstellen

Zu Beginn der praktischen Ausbildung verbinden wir uns über ein Bluetooth-Headset.

Wenn vorhanden, kannst du dein eigenes System (z. B. Sena) mitbringen.

So ist eine direkte Kommunikation während der gesamten Ausbildung gewährleistet – klar, ruhig und jederzeit verständlich.

2. Gefühl fürs Motorrad entwickeln (ohne Motor)

Bevor gefahren wird, geht es zunächst darum, ein Gefühl für das Motorrad zu bekommen.

Übung 1: Motorrad schieben im Kreis

- Kreis nach links schieben
- Kreis nach rechts schieben

Ziel:

Balance, Gewicht und Handling des Motorrads kennenlernen.

Übung 2: Balance verstehen

- Motorrad mit nur einem Finger leicht zur Seite kippen
- Spüren, wie das Gewicht plötzlich „zieht“

Ziel:

Verstehen, wann ein Motorrad kippt – und wie schnell es schwer wird.

Übung 3: Um das Motorrad herumgehen

- Motorrad nur mit einer Hand halten
- Einmal komplett um das Motorrad herumgehen
- Motorrad dabei immer stabil halten

Ziel:

Kontrolle im Stand – das Motorrad sicher beherrschen.

3. Bremsverhalten im Stand verstehen

Übung 4: Schieben + Vorderradbremse

- Motorrad im Kreis schieben
- Mit der Vorderradbremse stoppe

Beobachtung:

Ist der Lenker nicht gerade → Motorrad kippt sofort und wird schwer!

Übung 5: Sitzen + Hinterradbremse

- Auf das Motorrad setzen
- Mit der Hinterradbremse bremsen

Erkenntnis:

☐☐ Die Hinterradbremse ist ruhig und stabil ideal für langsame Situationen.

4. Arbeiten mit dem Montagegeständer

Nun wird das Motorrad aufgebockt, sodass das Hinterrad frei drehen kann.

Ziel:

Alle Abläufe können ohne Risiko und ohne Gleichgewichtsprobleme geübt werden.

5. Die richtige Sitzposition

Die Sitzposition ist die Grundlage für alles Weitere.

Grundhaltung:

- Ballen auf den Fußrasten
- Zehen zeigen zum Motorrad
- Knie liegen am Tank an
- Becken leicht nach vorne kippen
- Rücken gerade
- Hals lang, Blick weit nach vorne
- Arme locker

☐☐ Die Hände greifen den Lenker locker wie Eiswaffeln
(kein Klammern - nur führen)

? [So sitzt du richtig auf dem Motorrad](#)

6. Schaltübungen im Stand

Jetzt beginnt die technische Grundausbildung.

Ablauf (3 Wiederholungen):

1. Motor starten
2. Kupplung ziehen
3. 1. Gang einlegen
4. Kupplung langsam kommen lassen
5. Kupplung ziehen
6. Mit beiden Bremsen stoppen

Hochschalten:

- 1 → 2
- 2 → 3
- 3 → 4
- 4 → 5
- 5 → 6

Nach jedem Gangwechsel:

→ Kupplung sauber kommen lassen

Runterschalten:

- 6 → 5 → 4 → 3 → 2 → 1

Auch hier:

→ Nach jedem Schaltvorgang Kupplung kommen lassen

Das Hinterrad dreht dabei frei auf dem Montagegeständer.

Neutralgang verstehen

- Neutral liegt zwischen 1. und 2. Gang
- Schalthebel nicht ganz hochziehen

Ziel:

Gefühl für den exakten Schaltpunkt entwickeln

7. Ziel dieses Kapitels

Am Ende dieser Phase:

- hast du ein erstes Gefühl für das Motorrad
- verstehst Balance und Gewicht
- kennst die Grundbedienung (Kupplung, Bremse, Schaltung)
- sitzt korrekt und kontrolliert auf dem Motorrad

☐ Erst danach geht es in die ersten Fahrübungen mit Motorbewegung

??3. Anfahren & Schleifpunkt – Die Basis fürs Fahren

1. Der wichtigste Punkt beim Motorradfahren

Bevor du überhaupt losfährst, musst du den Schleifpunkt der Kupplung verstehen.

- Das ist der Punkt, an dem das Motorrad anfängt zu wollen
- Noch nicht fährt – aber los will

Wenn du den beherrscht, hast du die Kontrolle.

2. Erste Erfahrung: Abwürgen ist erlaubt

Übung 1: Kupplung kommen lassen (ohne Gas)

- Auf das Motorrad setzen
- Kupplung ziehen
- 1. Gang einlegen
- Kupplung einfach loslassen

Ergebnis:

Motor geht aus

Wichtig:

Das ist gut so!

Du lernst:

- das Motorrad reagiert sofort
- Abwürgen ist nichts Schlimmes
- du verlierst die Angst davor

3. Der Schleifpunkt – fühlen statt denken

Jetzt kommt die entscheidende Übung.

Übung 2: Schleifpunkt ertasten (im Stand)

- Füße auf dem Boden
- Motorrad wird ggf. vom Fahrlehrer gesichert
- kein Gas geben!

Ablauf:

1. Kupplung langsam kommen lassen
2. → Motorrad beginnt zu „ziehen“
3. Kupplung sofort wieder ziehen

Wiederholung:

- kommen lassen → Schleifpunkt spüren → ziehen
- kommen lassen → halten → ziehen

☐☐ Mehrmals wiederholen

⚠ Der wichtigste Punkt (dein Stil!)

☐☐ Nicht langsam loslassen!

☐☐ Ziel ist:

- Schleifpunkt schnell finden
- Schleifpunkt halten können

Merksatz:

☐☐ Suchen - finden - halten

Nicht:

☐☐ „Ich lasse mal langsam los und schau was passiert“

4. Schleifpunkt halten

Jetzt wird es kontrollierter.

Übung 3: Schleifpunkt stabil halten

- Kupplung bis zum Schleifpunkt kommen lassen
- Position halten
- Motorrad will vorwärts, bleibt aber kontrollierbar

☐☐ Ziel:

Du lernst, den Punkt gezielt zu kontrollieren

4.1 Geführte Schleifpunkt-Übung (mit Fahrlehrer)

Jetzt kommt eine zentrale Übung, bei der du aktiv unterstützt wirst.

Ablauf:

- Du sitzt auf dem Motorrad
- Füße sind auf den Fußrasten (wie gelernt)
- Blick geht nach vorne - nicht nach unten!

Unterstützung durch den Fahrlehrer:

- ☐ Du gibst deine rechte Hand nach oben ab
- ☐ Der Fahrlehrer übernimmt deine rechte Seite und stabilisiert dich
 - Fahrlehrer hält dich mit einer Hand am Motorrad / Körper
 - Du kannst dich voll auf die Kupplung konzentrieren

☐ Ziel der Übung

☐ Balance + Schleifpunkt gleichzeitig lernen

Du merkst:

- das Motorrad ist stabil
- du musst nicht mit den Füßen „retten“
- du kannst dich voll auf den Schleifpunkt fokussieren

⚠ Ganz wichtiger Punkt

☐ Nicht nach unten schauen!

Typischer Fehler:

- Blick aufs Display
- Blick auf den Lenker

Richtig ist:

☐ Blick nach vorne – immer!

Auch wenn du noch nicht fährst.

☐ Warum das so wichtig ist

- Balance entsteht über den Blick
- das Motorrad folgt deiner Kopfhaltung
- falscher Blick = Unsicherheit

☐ Merksatz

☐ Wo du hinschaust, fährt das Motorrad hin

5. Kontrolle mit der Bremse

Jetzt kommt der nächste wichtige Schritt.

Übung 4: Schleifpunkt + Vorderradbremse

- Füße wieder am Boden
- Kupplung im Schleifpunkt halten
- rechte Hand an die Vorderradbremse

Ablauf:

- Kupplung im Schleifpunkt halten
- Bremse leicht lösen → Motorrad will rollen
- Bremse wieder ziehen → Motorrad stoppt

Ziel:

Du steuerst die Bewegung mit der Bremse und lernst die Vorderradbremse zu dosieren

nicht mit Gas

nicht mit hektischer Kupplung

Erkenntnis

Kupplung = Verbindung

Bremse = Kontrolle

Ziel dieses Kapitels

Am Ende kannst du:

- den Schleifpunkt sofort finden
 - ihn gezielt halten
 - die Bewegung mit der Bremse kontrollieren
 - ohne Stress und ohne Gas arbeiten
- Erst wenn das sitzt, geht's auf die ersten Meter

??4 .Erste Anfahrübungen (Start – Rollen – Stoppen)

Ausgangsposition

- Motorrad steht stabil
- beide Füße am Boden
- Kopf gerade
- Blick weit nach vorne

Ablauf

? Schritt 1 – Schleifpunkt vorbereiten

- Kupplung kommen lassen
- bis zum Schleifpunkt

? Schritt 2 – Gas dazu

- leicht Gas geben
- ☐ ca. 1500 - 2000 U/min
- Kupplung noch halten

? Schritt 3 – Anrollen

- Motorrad beginnt zu rollen
- Kupplung ein paar Millimeter weiter lösen

? Schritt 4 – Füße hoch

- Füße kontrolliert anheben
- auf die Fußrasten stellen

☐ nicht hektisch!

? Schritt 5 – Stabilisieren

- Blick bleibt nach vorne
- Knie leicht an den Tank

? Schritt 6 – Anhalten

- Kupplung ziehen
- beide Bremsen ruhig betätigen
- Motorrad abbremesen
- einen oder beide FüÙe absetzen

? Wiederholung

Übung mehrmals wiederholen

Ziel

Sauberes Anfahren + kontrolliertes Stoppen

Nächster Schritt

Wenn du 5x hintereinander sauber anfahen und anhalten kannst

→ geht es weiter zur nächsten Übung

?? Typische Fehler

- zu wenig Gas → Motor stirbt ab
- zu viel Gas → unruhiger Start
- FüÙe zu früh hochreiÙen
- Blick nach unten

? Wichtig

Erst stabil rollen – dann FüÙe hoch

Ruhe ist wichtiger als Geschwindigkeit

Merksatz

„Erst Kontrolle – dann Bewegung“

?? 5. Schalten – Schritt für Schritt lernen

Grundprinzip

- ☐ Wir lernen Schalten nicht auf einmal
- ☐ sondern in einzelnen Bewegungen

→ Jeder Schritt wird zuerst isoliert trainiert

? 5.1 Gas kontrollieren

Ablauf

- Gas geben bis ca. 20 km/h
- Gas wegnehmen
- Gas geben bis 20
- Gas wegnehmen

- ☐ mehrmals wiederholen

Körperhaltung

- Füße auf den Rasten
- Ballen auf den Rasten
- Zehen zeigen zum Motorrad
- Knie am Tank
- Arme locker
- Lenker locker
- Blick weit nach vorne
- Becken leicht nach vorne kippen

? Ziel

- ☐ Gefühl für Gas + Geschwindigkeit

? 5.2 Kupplung isoliert trainieren

Ablauf

- Gas weg
- Kupplung ziehen
- Kupplung wieder loslassen

ohne Schalten!

mehrmals wiederholen

? Ziel

Kupplungsbewegung automatisieren

? 5.3 Schalten hinzufügen

Ablauf

- Gas geben bis 20
- Gas weg
- Kupplung ziehen
- 2. Gang einlegen (Fuß nach oben)
- Kupplung langsam loslassen

Zurückschalten

- Gas weg
- Kupplung ziehen
- 1. Gang einlegen
- Kupplung langsam loslassen

mehrmals wiederholen

? Ziel

Gangwechsel ohne Stress

? 5.4 Schalten im Ablauf

Ablauf

- Gas geben bis 20
- Gas weg
- Kupplung ziehen
- 2. Gang
- Kupplung lösen
- Gas geben
- Gas weg
- Kupplung ziehen
- 1. Gang
- Kupplung lösen

flüssig wiederholen

? Ziel

fließender Bewegungsablauf

? 5.5 Runterschalten mit Bremsen (wichtig!)

Ablauf (exakt!)

- Gas geben bis ca. 30 km/h
- bremsen auf ca. 20 km/h
- Bremse halten!
- gleichzeitig Kupplung ziehen
- 1. Gang einlegen
- Kupplung langsam loslassen
- erst dann Bremse lösen

△ Ganz wichtig

☐ Reihenfolge einhalten!

☐ Typische Fehler

- zuerst Bremse lösen
- zu hektisch schalten
- Kupplung springen lassen

? Ziel

☐ Kontrolle beim Verzögern + sauberes Runterschalten

? Merksatz

☐ „Erst einzeln – dann zusammen“

?? 6.1 Schrittgeschwindigkeit geradeaus

Ausgangsposition

- sitzt weit vorne auf dem Motorrad
- Becken leicht nach vorne kippen
- Arme locker
- Lenker locker

Körperhaltung

- Ballen auf den Rasten
- Zehen zum Motorrad
- Knie am Tank
- Blick weit nach vorne

nicht nach unten!

Ablauf

Schritt 1 - Anfahren

- sauber anfahren (wie gelernt)

Schritt 2 - Schleifpunkt halten

- Kupplung bis zum Schleifpunkt kommen lassen
- dort halten

Schritt 3 - Hinterradbremse

- leicht auf die Hinterradbremse drücken

Motorrad „streckt“ sich

wird stabil

Schritt 4 - Gas arbeiten lassen

- leichte Gasstöße
- Gas geben → Gas weg → Gas geben

sanft, nicht hektisch

? Ziel

konstantes, langsames Rollen

maximale Kontrolle

?? Ganz wichtige Punkte

Kupplung bleibt am Schleifpunkt

nicht komplett ziehen!

nicht ständig neu suchen

halten lernen

? Typische Fehler

• Kupplung ganz ziehen → Instabilität

• zu langsam werden → Unsicherheit

• Blick nach unten

• Fuß runternehmen

Entscheidender Punkt

Wenn du nach unten schaust, verlierst du sofort die Balance

Stabilität kommt von:

• Blick nach vorne

• Schleifpunkt

• Hinterradbremse

? Merksatz

„Schleifpunkt halten – Bremse stabilisiert – Blick führt“

3 Grundfahraufgaben

Hier lernst du was bei den Grunfahraufgaben häufig falsch gemacht wird

?? Schrittlalom

Ausgangsposition

- Motorrad steht stabil
- beide Füße am Boden
- Kopf gerade
- Blick weit nach vorne

Ablauf

? Ansage 1 – Einfach starten

- ca. 5 Meter vor dem ersten Hütchen stehen
- 5 Hütchen im Abstand von 3,50 m

Wichtig: Nicht gleich perfekt fahren wollen

? Ansage 2 – Leichte Variante

- etwas schneller als Schrittgeschwindigkeit
- nur jedes zweite Hütchen fahren

Macht's deutlich einfacher am Anfang

? Ansage 3 – Linie übernehmen

- Ich gehe voraus
- du schaust auf meine Schuhe
- fährst genau meine Linie nach

Nicht denken – einfach nachfahren

Wenn du stress kriegst einfach Lenker Gerade und Blick nach vorne, gerade über die Hütchen fahren die fliegen einfach um.

? Ansage 4 – Selbst fahren

- jetzt ohne Hilfe
- eigene Linie finden

Ansage5 – Blick richtig setzen

- nicht auf die Hütchen schauen
- Blick nach vorne
- immer in den nächsten Zwischenraum

☐ Der Blick lenkt dich durch den Slalom

? Ansage 6 – Technik halten

- Kupplung im Schleifpunkt lassen
→ nicht komplett ziehen!
- Hinterradbremse leicht mitnehmen
- locker sitzen
- Becken leicht nach vorne
- Arme entspannt

Wiederholung

- mehrfach fahren
- Tempo langsam reduzieren
- Kontrolle aufbauen

? Ziel:

- ruhig, sauber, kontrolliert durchfahren
- kein Stress, keine Hektik

?? Typische Fehler

- zu viel wollen am Anfang
- Blick auf die Hütchen
- Kupplung komplett ziehen
- verkrampfte Haltung

? Wichtig

- Blick führt – nicht das Hütchen
- Schleifpunkt halten = Kontrolle
- lieber sauber als schnell
- Ruhe bringt Stabilität

? Stop and Go

☐ Stop and Go

Ausgangsposition

- Motorrad steht stabil
- beide Füße am Boden
- Blick weit nach vorne
- Lenker locker halten

Ablauf

☐ Ansage 1 – Anfahren vorbereiten

- erstes Anfahren:
- Spiegel
- Blinker
- Umschauen

☐ Wie bei der Fahrübung gelernt

☐ Ansage 2 – Anfahren

- mit Gas und Schleifpunkt sauber losfahren
- Lenker locker lassen
- Blick nach vorne

☐ Ansage 3 – Stoppen

- nach ca. 5 Metern anhalten
- sauber bremsen (Vorder- + Hinterbremse)
- gezielt einen Fuß absetzen

☐ Ansage 4 – Rhythmus lernen

- 2x linker Fuß
- 2x rechter Fuß

☐ Wichtig:

- erst jetzt zählen!
- das erste Anfahren zählt nicht

☐ Ansage 5 – Wieder anfahren

- ruhig wieder losfahren
- Blick bleibt vorne
- Lenker locker

☐ Nur beim letzten Anfahren wieder:

- Spiegel
- Blinker
- Umschauen

Wiederholung

- Übung mehrfach wiederholen
- auf sauberen Rhythmus achten
- keine Hektik

☐ Ziel

- kontrolliertes Anfahren und Anhalten
- sicheres Gleichgewicht
- klarer Fußwechsel ohne Chaos

△ Typische Fehler

- Blick nach unten
- Lenker verkrampft / schief beim Bremsen
- falscher Fuß wird abgesetzt
- Füße „tippeln“ am Boden
- Schüler verzählt sich
- Motor wird abgewürgt

☐ Wichtig

- Blick führt – immer nach vorne
- bremsen mit der Bremse, nicht mit dem Fuß
- anfahren mit Kupplung + Gas, nicht mit den Füßen
- Füße bewusst setzen – nicht tippeln
- Ruhe behalten → dann stimmt auch der Fußwechsel

Ausgangsposition

- Motorrad steht stabil
- beide Füße am Boden
- Blick weit nach vorne
- Lenker locker halten

Ablauf

☐ Ansage 1 – Anfahren vorbereiten

- erstes Anfahren:
- Spiegel
- Blinker
- Umschauen

☐ Wie bei der Fahrübung gelernt

☐ Ansage 2 – Anfahren

- mit Gas und Schleifpunkt sauber losfahren

- Lenker locker lassen
- Blick nach vorne
- ☐ Ansage 3 – Stoppen
 - nach ca. 5 Metern anhalten
 - sauber bremsen (Vorder- + Hinterbremse)
 - gezielt einen Fuß absetzen

- ☐ Ansage 4 – Rhythmus lernen
 - 2x linker Fuß
 - 2x rechter Fuß

- ☐ Wichtig:
 - erst jetzt zählen!
 - das erste Anfahren zählt nicht

- ☐ Ansage 5 – Wieder anfahren
 - ruhig wieder losfahren
 - Blick bleibt vorne
 - Lenker locker

- ☐ Nur beim letzten Anfahren wieder:

- Spiegel
- Blinker
- Umschauen

Wiederholung

- Übung mehrfach wiederholen
- auf sauberen Rhythmus achten
- keine Hektik

☐ Ziel

- kontrolliertes Anfahren und Anhalten
- sicheres Gleichgewicht
- klarer Fußwechsel ohne Chaos

△ Typische Fehler

- Blick nach unten
- Lenker verkrampft / schief beim Bremsen
- falscher Fuß wird abgesetzt
- Füße „tippeln“ am Boden
- Schüler verzählt sich
- Motor wird abgewürgt

☐ Wichtig

- Blick führt – immer nach vorne
- bremsen mit der Bremse, nicht mit dem Fuß
- anfahren mit Kupplung + Gas, nicht mit den Füßen
- Füße bewusst setzen – nicht tippeln
- Ruhe behalten → dann stimmt auch der Fußwechsel

Prüfung

Klasse AM

Die praktische Prüfung für die Klasse AM dauert ca. 55 min, aber trotzdem anspruchsvoll.

Hier erfährst du Schritt für Schritt, wie die Prüfung abläuft und worauf du achten musst.

? 1. Treffpunkt beim TÜV

Die Prüfung startet bei der Fahrschule Kloiber startet beim TÜV Kohlbruck 6b

Zu Beginn:

- * Der Prüfer kontrolliert deinen Ausweis
- * Er fragt, ob du eine Brille brauchst
- * Er schaut, ob du vollständig ausgerüstet bist (z. B. mit Schutzkleidung und Rückenprotector)

? 2. Abfahrtskontrolle

Bevor es losgeht, stellt dir der Prüfer ein paar Fragen zum Fahrzeug.

Häufige Themen:

- * Reifen
- * Reflektoren
- * Bremslicht

Meistens sind es nur wenige Fragen (ca. 2-3).

? 3. Erklärung & Kommunikation

Der Prüfer erklärt dir, wie die Fahrt abläuft.

Wichtig:

* Du bekommst Anweisungen über ein Headset

* Wenn du etwas nicht verstehst:

- * Kopf schütteln

* rechts blinken und anhalten

☐ Grundregel:

Fahre immer geradeaus, wenn nichts anderes gesagt wird **und es Erlaubt ist**

☐ 4. Während der Fahrt

Achte besonders auf deine Verkehrsbeobachtung.

☐ Ganz wichtig:

* Kopf deutlich bewegen

* sichtbar schauen (nicht nur mit den Augen!)

☐ Warum?

Der Prüfer sitzt hinter dir und kann deine Augen nicht sehen.

?? 5. Die Fahrstrecke

Die Prüfung besteht aus verschiedenen Streckenabschnitten.

Typischer Ablauf:

* Fahrt vom TÜV zum Übungsplatz

* verschiedene Wege möglich (z. B. Stadt, Siedlung, Landstraße)

? 6. Übungen am Übungsplatz

Am Übungsplatz musst du deine Grundfahraufgaben zeigen.

☐ Danach geht es wieder zurück in den Straßenverkehr.

? 7. Fahrt im Straßenverkehr

Der Prüfer prüft dein Verhalten im echten Verkehr.

Typische Situationen: alle vom Verzahnungslogbuch

- * Rechts vor links
- * Stoppschilder
- * Links abbiegen
- * Ampeln (auch Grünpfeil)

? 8. Zurück zum TÜV

Am Ende der Fahrt geht es zurück zum Ausgangspunkt.

☐ Wichtig:

Du musst das Fahrzeug richtig abstellen:

1. Motor aus
2. Ständer ausklappen
3. Lenkradschloss einrasten

☐ 9. Ergebnis der Prüfung

Danach sagt dir der Prüfer direkt, ob du bestanden hast.

☐ Er erklärt auch:

- * was gut war
- * was du besser machen kannst

? Wichtige Tipps

- * Fahre ruhig und konzentriert es kommt alles drann was im Verzahnungslogbuch steht.
- * Höre genau auf die Anweisungen
- * Zeige deine Beobachtung deutlich
- * Bleib entspannt – die Prüfung ist machbar

Typische Fehler Klasse AM

In der praktischen Prüfung passieren oft ähnliche Fehler. Wenn du diese kennst und dich mit dem Fahrschule Kloiber Verzahnungslogbuchvorbereitest, kannst du sie vermeiden und gehst deutlich sicherer in deine Prüfung.

? Abfahrtskontrolle

Viele Fahrschüler sind am Anfang nervös und lassen sich schnell verunsichern.

☐ Wichtig:

- * Fehler bei der Abfahrtskontrolle führen nicht direkt zum Durchfallen
- * Bleib ruhig, auch wenn du etwas nicht weißt

☐ Häufiger Fehler:

- Rückstrahler wird mit dem Rücklicht verwechselt

? Stoppschilder richtig beachten

Stoppschilder gehören zu den häufigsten Fehlerquellen.

☐ Typische Probleme:

- * Stoppschild wird übersehen
- * falsches Anhalten

☐ Wichtig:

- * Mit Haltlinie → dort anhalten
- * Ohne Haltlinie → an der Sichtlinie anhalten

☐ Fehler:

- * zu früh oder zu spät stehen bleiben
- * denken, man hätte schon gestoppt

?? Rechts vor Links übersehen

Eine der häufigsten Fehlerquellen im Straßenverkehr.

☐ Problem:

- * Erste Situation wird erkannt
- * die nächste direkt danach wird übersehen

☐ Tipp:

Nach jeder Kreuzung sofort wieder nach dem nächsten „Rechts vor Links“ suchen.

? Mehrspuriges Abbiegen

Hier passieren viele Unsicherheiten.

☐ Grundregel:

- * Stehst du links → bleibst du links
- * Stehst du rechts → bleibst du rechts

☐ Fehler:

- * Spur wird beim Abbiegen gewechselt
- * falsches Einordnen

? Bus mit Warnblinker

Dieser Punkt wird sehr oft übersehen – und ist besonders wichtig.

☐ Problem:

- * Bus mit Warnblinker wird nicht erkannt
- * besonders auf der Gegenfahrbahn wird er leicht übersehen

☐ Wichtig:

- * Du musst Schrittgeschwindigkeit fahren
- * besonders aufmerksam sein

☐ Tipp:

Achte bewusst auf Busse – sie sind eine typische Prüfungsstelle.

? Gleiche Strecke zweimal

Wenn der Prüfer exakt die gleiche Strecke nochmal fährt, ist das ein Zeichen.

☐ Das bedeutet:

- * Du hast wahrscheinlich einen Fehler gemacht
- * Du bekommst eine zweite Chance

☐ Häufige Gründe:

- falsches Einordnen
 - * zu wenig Verkehrsbeobachtung

? Geschwindigkeit richtig wählen

Die richtige Geschwindigkeit ist entscheidend.

☐ Häufige Fehler:

- * zu schnell fahren
- * oder zu langsam fahren ohne Grund

☐ Wichtig:

- * Fahre flüssig und sicher
- * Passe deine Geschwindigkeit der Situation an

☐ Prüfer achten darauf:

Zu langsames Fahren wirkt unsicher und wird negativ bewertet.

? Vorbereitung ist der Schlüssel

Wenn du gut vorbereitet bist, kannst du viele Fehler von Anfang an vermeiden.

☐ Wichtig:

- * Lerne die Fahraufgaben aus dem Fahrschule Kloiber Verzahnungslochbuch
- * Trainiere die Situationen im Kopf

☐ Entscheidend:

Wenn du die Fahraufgaben erkennst und etwa 2 Sekunden vorher weißt, was zu tun ist, kannst du kaum durchfallen.

☐ Wichtiger Hinweis

Lass dich von kleinen Fehlern nicht verunsichern.

Entscheidend ist, dass du insgesamt sicher, aufmerksam und vorausschauend fährst.

☐ Fazit

Die meisten Fehler entstehen durch Unsicherheit oder fehlende Vorbereitung.

Wenn du weißt, worauf es ankommt und Situationen früh erkennst, bist du bestens vorbereitet für deine Prüfung.